

## STAU STUFEN (VERS TAUT)

### STAU STUFEN (VERS TAUT)

Wo stecken meine guten Schuhe?

Ich glaube – in der Eichentruhe...

Grad möchte ich den Deckel greifen –

Da hör ich Bertha Krause keifen:

„LASSENSE DE KLAPPE ZU!“

(Danke – gleichfalls – Dumme Kuh...) –

GEDACHT! – Und lieber NICHT gesagt...

DAS hätte ich mich NIE gewagt...

„Ihre Latschen sin im Schrank!“

(Krause ist gepolt auf Zank...)

Und was ist jetzt in jener Truhe?

Lauter Grünzeug! – Statt der Schuhe?

Frau Krause! Was soll dieser Quatsch?

Überall klebt grüner Matsch!

Was soll solche Idiotie?

„Det? Det is bloß Sellerie!“

Sellerie? – In Kisten stopfen? –

Kann mich an die Stirn nur klopfen...

„NA! Sie sin mir ja n Schenie! –

Det is doch STAU DEN SELLERIE!“

Diskussionen – bringen nix....

Öffne drum die Schranktür fix:

Ein Wasserfall schwappt mir entgegen!

Steh klatschnass – im Dauerregen...

Frau Krause! Glückse ich – tropfnass:

Ich versteh' ja trock'nen Spaß –

Meinen Sie denn nicht – Sie seien –

VIEL zu ALT – für Kindereien?

Das mit dem „ALT“ war ungeschickt...-

Die Krause tobt gleich wie verrückt!

„ICK habe keenen Mist jebaut!

Hab schlicht STAU NÄSSE jestaut!“

War am Zittern noch – und Tropfen –

Da hör ich aus der Schrankwand Klopfen...  
8 Herren hab ich rausgezerrt –  
Von Bertha Krause weggesperrt...

Freiheitsberaubung! - Geiselnahme!  
„Quatsch mit Soße!“ – faucht die „Dame“...  
„HörnSe uff mit dem Theater!  
Det sin allet STAU BERATER!“

Im Kühlschrank – sind MEINE Gedichte!  
(Das schaffte Schiller nicht! Nicht Fichte!)  
Bertha Krause – ehr GROSSlaut:  
„Janz klara Fall! VERS TAUT!“

(Frau Krause! Statt mir letzten Nerv zu rauben:  
Fegen! Kehren! - Und Ab – STAUBen!)

© **axel.englert@gmail.com**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)